

OSB Alliance gründet „Industrie 4.0“-Arbeitsgruppe

Mit der neuen Working Group unterstützt die OSB Alliance mittelständische Unternehmen bei der Umsetzung der industriellen Digitalisierung.

Stuttgart, 30. Mai 2017 – Die Open Source Business Alliance hat die Working Group „Industrie 4.0“ gegründet. Sie adressiert die Bedürfnisse von mittelständischen und kleineren Unternehmen bei der schnellen Umsetzung der industriellen Digitalisierung. Die Arbeitsgruppe wurde im Mai 2017 gegründet und ist das Verbindungsglied zwischen Industrie und den für die Digitalisierung notwendigen Open Source- Software- und Hardware-Herstellern sowie Dienstleistern. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf offenen Schnittstellen, welche die zwingende Grundlage für die Digitalisierung industrieller Arbeitsprozesse sind. Durch den Erfahrungsaustausch und die Bereitstellung von Best-Practice-Szenarien hilft die Working Group „Industrie 4.0“ der OSB Alliance, typische Probleme beim Einstieg in die industrielle Digitalisierung zu lösen.

Im ersten Schritt wird die Working Group „Industrie 4.0“ anhand von Referenzprojekten und unter Einbindung offener Schnittstellen und Software erfolgreiche Szenarien sammeln und Industriebetrieben zur Verfügung stellen. Gleichzeitig wird ein Lösungskatalog erstellt, der Unternehmen als Leitfaden für die erfolgreiche Planung und Umsetzung einer industriellen Digitalisierung dient.

„Industrie 4.0 und die industrielle Digitalisierung sind die Basis für eine erfolgreiche und konkurrenzfähige Industrie. Während es sich große Konzerne leisten können, diesen Quantensprung aus eigener Kraft technisch umzusetzen, haben mittelständische und kleine Unternehmen das Problem, dass sie mit vielen Unwägbarkeiten von der Kompatibilität bis hin zu Schnittstellen zu kämpfen haben. Wir von der OSB Alliance zeigen diesen Unternehmen klare Wege auf, wie sie mit Hilfe offener Standards und

Software sehr schnell und effizient zum Ziel kommen“ erklärt Rico Barth, Sprecher der neuen Working Group Industrie 4.0 bei der OSB Alliance.

Die Gründungsmitglieder der Working Group „Industrie 4.0“ sind:
c.a.p.e. IT GmbH , Rico Barth (Sprecher der Working Group)
Nowisys IT-Service GmbH , Ronald Wilhelm (Sprecher der Working Group)
Universität Potsdam, David Kotarski (Sprecher der Working Group)
akquinet tech@spree GmbH, Martin Weber
AllScout GmbH, Uta Kapp
Ancud IT-Beratung GmbH, Konstantin Böhm
CIB software GmbH, Siegmund Gorr
Gonicus GmbH, Alfred Schröder

Weitere Informationen über die Working Group Industrie 4.0 sind unter <http://osb-alliance.de/working-groups/wg-industrie-4-0> zu finden.

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open-Source-Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open-Source-Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender und durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.
Dorothee Otto
Tel: +49-711-90715-390
Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications
Arno Lücht
Tel: +49-8081-954619
Thilo Christ
Tel: +49-8081-954617

Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden.